

### **Faustball NLA: Punktepaar für Faustball Widnau**

Mit einer Niederlage und einem Sieg schliessen Widnau Faustballer die Vorrunde der Qualifikation zufrieden ab, doch sie hoffen auf eine Steigerung in der Rückrunde.

Denn da kann die neu formierte Widnauer Mannschaft an den nächsten drei Samstagen jeweils vor heimischer Kulisse spielen. Zum Rückrundenabschluss aber reiste das Team in zürcherische Elgg, das sich mit Ettenhausen zu einer Faustballgemeinschaft zusammen geschlossen hat.

Wegen beruflicher Abwesenheiten musste die Abwehr neu zusammen gestellt werden. So kamen hinter dem erfahrenen Angriffsduo Dennis Brulc und Remo Pinchera in der Mitte Mario Kohler und auf den beiden Aussenposten dessen Bruder Kevin (18 Jahre) sowie der erst 15-jährigen Malik Müller zum Einsatz. Vor allem die beiden Jungtalente verblüfften mit starken Leistungen und spielten beide Partien durch.

#### **Teilerfolg zum Auftakt**

Das von Spielertrainer Marcel Stoffel gecoachte Team überraschte mit einem kecken Beginn und einer klaren Führung im ersten Satz gegen die heimische Mannschaft. Diese schmolz wohl bei der ungewohnt hohen Temperatur dahin, doch es reichte zum Teilerfolg.

Nach dem ersten Seitenwechsel ging Widnau erneut schnell in Führung, doch kontinuierlich fand das Heimteam zu seinem Spiel und der zweite Satz verlief äusserst ausgeglichen. Entscheidend war wohl der Schlagball beim Gleichstand mit acht Bällen. Widnau Ball war unerreichbar, landete aber äusserst knapp im Aus. Statt auch den zweiten Satz für sich zu Buchen, musste Widnau den Ausgleich entgegennehmen. Was die Rheintaler dann in den beiden folgenden Sätzen boten, muss schnell vergessen werden. Es war kurz gesagt eine desolante Leistung der ganzen Mannschaft. Trainer Marcel Stoffel wechselte sich sogar selbst ein, doch alles nützte nichts. Elgg-Ettenhausen kam schlussendlich zu zwei klaren Satzgewinnen und verbuchte mit dem 3:1 die beiden Punkte auf seinem Konto.

#### **Schwacher Wiederbeginn**

Wieder mit der Anfangszusammensetzung startete Faustball Widnau gleich im Anschluss zum Spiel gegen Wigoltingen. Das junge Thurgauer Aufsteigerteam überraschte im bisherigen Verlauf der Feldmeisterschaft. Auch gegen Widnau nützten die Thurgauer ihre Chancen und es entwickelte sich bei der ungewohnten Wärme eine ausgeglichene Partie. Zu Beginn wirkte Widnau weiterhin desolat, tauchte im ersten Satz böse mit 3:11 und es musste Schlimmes befürchtet werden.

#### **Tolle Moral**

Doch das Stoffel-Team rappelte sich in der Folge auf, zeigte eine tolle Moral und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit offenem Ausgang. Erst der Entscheidungssatz bestimmte den Sieger und der hiess Faustball Widnau, obwohl es für die Rheintaler der neunte Satz in Folge war.

Sie boten vor allem in den ersten Bällen eine hervorragende Leistung, legten mit 6:3 entscheidend vor und verwalteten diesen Vorsprung bis zum Abpfiff.

Sichtlich erleichtert analysierte Trainer Stoffel nach den beiden Partien: „Nach einem Superbeginn gegen Elgg wurden wir überheblich und es schlichen sich Konzentrationsfehler ein. Im Angriff agierten wir zu wenig effizient. Diese Niederlage war unnötig. Wir haben eine gute Chance zum Punkten verpasst. Aber umso schöner ist es, dass wir nach neun Sätzen bei dieser ungewohnten Hitze noch die entscheidenden Punkte im zweiten Spiel setzen konnten. Das war für die Moral sehr wichtig.“ /Cas

#### **TELEGRAMM:**

**Elgg-Ettenhausen – Faustball Widnau 3:1 (8:11, 11:9, 11:3, 11:5)**

**Wigoltingen – Faustball Widnau 2:3 (11:3, 4:11, 9:11, 11:6, 8:11)**

Elgg - 110 Zuschauer – SR: Koruna/Van Embden – Spieldauer: 56 und 64 Minuten

**Faustball Widnau:** Dennis Brulc, Remo Pinchera, Kevin und Mario Kohler sowie Malik Müller – Ersatz: Domenic Fehle - ohne Stefan Hutter und Kurt Sieber (beide Beruf) - Coaching: Spielertrainer Marcel Stoffel

**Bemerkungen:** perfekte Verhältnisse – 28 Grad – Trainer Stoffel kurz selbst im Einsatz

**Männer.NLA. 4. Runde:** Diepoldsau - Oberentfelden 3:2 (11:7, 0:11, 11:3, 7:11, 11:6). Oberentfelden - Olten 3:1 (11:5, 11:6, 11:13, 12:10). Diepoldsau - Olten 3:0 (13:11, 11:6, 13:11). Elgg-Ettenhausen – Faustball Widnau 3:1 (8:11, 11:9, 11:3, 11:5). Faustball Widnau - Wigoltingen 3:2 (3:11, 11:4, 11:9, 6:11, 11:8). Elgg-Ettenhausen - Wigoltingen 2:3 (9:11, 13:11, 9:11, 11:4, 10:12). Jona - Schwellbrunn 0:3 (3:11, 8:11, 9:11). Schwellbrunn - Rickenbach-Wilen 3:0 (11:8, 11:7, 11:4). Jona - Rickenbach-Wilen 3:2 (11:6, 11:8, 12:14, 8:11, 12:10).

**Rangliste (alle 8 Spiele).** 1. Diepoldsau 14. 2. Schwellbrunn 14. 3. Jona 10. 4. Wigoltingen 8. 5. Oberentfelden 8. 6. Rickenbach-Wilen 6. 7. Faustball Widnau 6. 8. Elgg-Ettenhausen 4. 9. Olten 2.